

Joachim Wittkowski  
Willi Seitz

# **Praxis der verkehrspsychologischen Eignungsbegutachtung**

Eine Bestandsaufnahme  
unter besonderer Berücksichtigung  
alkoholauffälliger Kraftfahrer

Verlag W. Kohlhammer

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	VII
Vorwort .....	XI
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Bedeutung und Umfang der Begutachtung der Fahreignung in Deutschland .....	1
1.2 Entwicklung der verkehrspsychologischen Eignungsdiagnostik ..	3
1.3 Frühere Grundsätze des diagnostischen Vorgehens .....	4
1.4 Die aktuelle Grundlage für die Begutachtung durch die amtlich anerkannten Begutachtungsstellen für Fahreignung .....	6
1.5 Das Anliegen der vorliegenden Studie .....	11
<b>2 Anforderungen an die psychologische Eignungs- begutachtung alkoholauffälliger Kraftfahrer .....</b>	<b>13</b>
2.1 Psychologische Ansätze zur Erklärung des Kraftfahrens unter Alkoholeinfluss .....	13
2.2 Anforderungen an eine problemgerechte Untersuchungs- konzeption und Leitlinien für die psychodiagnostische Informationssammlung .....	27
2.3 Anforderungen an die schriftliche Abfassung des Gutachtentextes .....	44
2.3.1 Zur Darstellung des bisherigen Sachverhalts und der daraus sich ergebenden Fragestellung des Gutachtens .....	44
2.3.2 Zur Darstellung der durchgeführten Untersuchungen .....	46
2.3.3 Zur Mitteilung und Interpretation der Untersuchungsergebnisse .	49
2.3.4 Zu den auf mehrere Einzelinformationen gestützten integrativen Befunden .....	50
	IX

2.3.5	Zu den Schlussfolgerungen zur Beantwortung der Fragestellung	51
2.4	Ethische und berufsständische Bedeutung einer anforderungsgerechten Begutachtungspraxis	52
<b>3</b>	<b>Empirische Erhebung über Merkmale verkehrspsychologischer Eignungsgutachten der medizinisch-psychologischen Untersuchungsstellen</b>	<b>62</b>
3.1	Methodik der Untersuchung	62
3.1.1	Durchführung der Erhebung und Untersuchungsstichprobe	62
3.1.2	Kategorienschema	62
3.1.3	Auswerter-Training und Durchführung der Auswertung	64
3.1.4	Auswerter-Übereinstimmung	65
3.2	Ergebnisse	68
3.2.1	Darstellung des bisherigen Sachverhalts und Entwicklung der Fragestellung des Einzelfalls	68
3.2.2	Untersuchungskonzeption	72
3.2.3	Methodische Vorgehensweisen der diagnostischen Informationssammlung	75
3.2.4	Darstellung der durchgeführten Untersuchungen	86
3.2.5	Mitteilung (Verbalisierung) und Interpretation der Untersuchungsergebnisse	87
3.2.6	Integrative Befunde auf der Basis mehrerer Einzelinformationen	89
3.2.7	Schlussfolgerungen zur Beantwortung der Fragestellung(en)	91
3.2.8	Formale Merkmale des Gutachtens	104
3.3	Diskussion der Ergebnisse	105
<b>4</b>	<b>Umstände und Perspektiven der Begutachtung alkoholauffälliger Kraftfahrer</b>	<b>121</b>
	Literatur	134
	Anhang	141